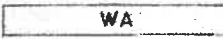
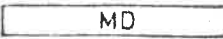

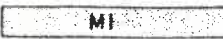


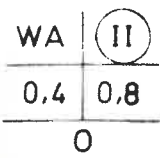


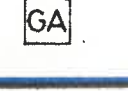














2. vereinfachte Änderung Bebauungsplan "Brandsacker-Hohenacker", Zahlbach



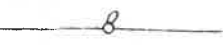
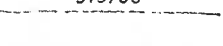
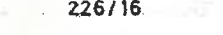



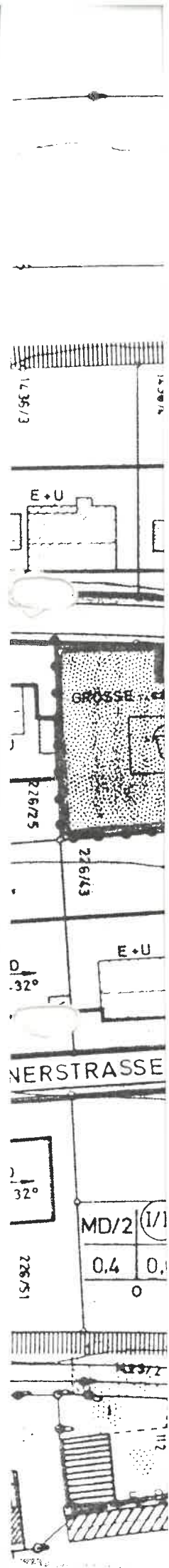
ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE FESTSETZUNGEN

-  Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO
-  Dorfgebiet gem. § 5 BauNVO
-  Abgestuftes Dorfgebiet gem. § 5 i.V. mit § 1 Abs. 4 BauNVO
-  Mischgebiet gem. § 6 BauNVO
-  Abgestuftes Gewerbegebiet gem. § 8 i.V. mit § 1 Abs. 4 BauNVO
-  Öffentliche Verkehrsflächen
- 

|     |     |
|-----|-----|
| WA  | II  |
| 0,4 | 0,8 |
| 0   |     |
- |                        |                        |             |
|------------------------|------------------------|-------------|
| Allgemeines Wohngebiet | Zahl der Vollgeschosse | II zwingend |
| Grundflächenzahl       | Geschossflächenzahl    |             |
-  offene Bauweise
-  Erdgeschoss und 1 Vollgeschoss mit Satteldach, Dachneigung 28°-32°, max. Traufhöhe talseits 6,50 m
-  Erdgeschoß und talseits ausgebautes Untergeschoß mit Satteldach, Dachneigung 28°-32°, max. Traufhöhe talseits 5,50 m.
-  Flächen für Garagen und Stellplätze. Garagen erdgeschossig mit Pultdach bis 15% zulässig.
-  Baugrenze
-  Strassenbegrenzungslinie
-  Breite der Strassen- und Wegflächen
-  Grenze des räuml. Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
-  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
-  Sichtflächen, die von Bebauung, Bewuchs und Ablagerungen über 0,80 m über der Strasse freizuhalten sind.
-  Kinderspielplatz
-  Schutzpflanzung
-  Rohrleitung für Quellwasser
-  Umformerstation
-  Zisterne

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE HINWEISE

-  Vorhandene Wohngebäude mit Firstrichtung und Geschößzahl
-  Vorhandene Nebengebäude
-  Vorschlag für die Grundstücksteilung
-  Bestehende Grundstücksgrenzen
-  Höhenlinien
-  Grundstücksnummern



Mit Beschluß des Marktgemeinderates vom 09.04.1991 wurde die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen.

Burkardroth, 16.07.1991



.....  
1. Bürgermeister

Mit Beschluß des Marktgemeinderates vom 28.05.1991 wurde der Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Burkardroth, 16.07.1991



.....  
1. Bürgermeister

Die Durchführung des Verfahrens ist am 21.06.1991 durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Marktes Burkardroth ortsüblich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan mit Begründung zu jedermanns Einsicht im Rathaus in Burkardroth während der allgemeinen Dienststunden bereitgehalten wird. Weiter wurde darauf hingewiesen, daß über den Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben wird.

Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten (§ 12 Satz 4 BauGB).

Burkardroth, 16.07.1991



.....  
1. Bürgermeister